

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.11.2024 - 31.10.2025

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich.....	10
Kapitalmarktbericht.....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 31.10.2025	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	18
Bestätigungsvermerk.....	20
Steuerliche Behandlung.....	22
Fondsbestimmungen	23
Ökologische und/oder soziale Merkmale	29
Anhang	36

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A1PKS7	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) A	Ausschüttung	EUR	15.11.2016
AT0000A1PKQ1	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) A	Ausschüttung	EUR	15.11.2016
AT0000A1U7M9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A1PKR9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) T	Thesaurierung	EUR	15.11.2016
AT0000A1PKP3	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) T	Thesaurierung	EUR	15.11.2016
AT0000A1U7L1	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A1PKT5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	15.11.2016
AT0000A20EY5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	02.05.2018
AT0000A26P95	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.04.2019
AT0000A2NWC9	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (R) VTI	Vollthesaurierung Inland	EUR	03.05.2021

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.11. – 31.10.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.01.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum für das Rechnungsjahr vom 01.11.2024 bis 31.10.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.10.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.10.2023	31.10.2024	31.10.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	240.034.952,79	239.744.956,16	201.766.955,78
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7) in EUR	123,30	148,34	148,62
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7) in EUR	123,30	148,34	148,62
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1) in EUR	118,61	141,74	141,58
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1) in EUR	118,61	141,74	141,58
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9) in EUR	111,51	134,16	135,02
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9) in EUR	111,51	134,16	135,02
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9) in EUR	132,39	160,62	162,65
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9) in EUR	132,39	160,62	162,65
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3) in EUR	126,60	152,72	153,74
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3) in EUR	126,60	152,72	153,74
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1) in EUR	117,36	142,43	144,24
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1) in EUR	117,36	142,43	144,24
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5) in EUR	135,77	165,22	168,06
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5) in EUR	135,77	165,22	168,06
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5) in EUR	102,30	123,57	124,77
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5) in EUR	102,30	123,57	124,77
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95) in EUR	104,57	127,26	129,45
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95) in EUR	104,57	127,26	129,45
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2NWC9) in EUR	75,82	91,59	92,47
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2NWC9) in EUR	75,82	91,59	92,47
		15.01.2025	15.01.2026
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		2,1400	1,5000
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,4500	1,4200
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,3700	1,3500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,6847	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,4274	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,6101	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		2,4634	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		1,4304	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		2,1845	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		3,2387	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		1,5030	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR		2,4963	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTI) EUR		1,1150	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.10.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.10.2025
AT0000A1PKS7 (I) A	40.657,254	2.934,279	-1.835,000	41.756,533
AT0000A1PKQ1 (R) A	44.014,144	711,524	-6.206,970	38.518,698
AT0000A1U7M9 (RZ) A	15.538,373	1.590,757	-1.211,270	15.917,860
AT0000A1PKR9 (I) T	453.692,863	1,877	-60.351,504	393.343,236
AT0000A1PKP3 (R) T	345.357,098	23.719,966	-65.091,290	303.985,774
AT0000A1U7L1 (RZ) T	105.907,353	8.827,829	-21.780,418	92.954,764
AT0000A1PKT5 (I) VTA	155.657,974	16.942,261	-56.776,181	115.824,054
AT0000A20EY5 (R) VTA	468.800,600	29.416,664	-149.261,636	348.955,628
AT0000A26P95 (RZ) VTA	8.137,095	216,065	-1.960,080	6.393,080
AT0000A2NWC9 (R) VTI	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				1.357.659,627

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	148,34
Ausschüttung am 15.01.2025 (errechneter Wert: EUR 139,27) in Höhe von EUR 2,1400, entspricht 0,015366 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	148,62
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,015366 x 148,62)	150,90
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,56
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,73
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	141,74
Ausschüttung am 15.01.2025 (errechneter Wert: EUR 133,45) in Höhe von EUR 1,4500, entspricht 0,010865 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	141,58
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010865 x 141,58)	143,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,97
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	134,16
Ausschüttung am 15.01.2025 (errechneter Wert: EUR 126,52) in Höhe von EUR 1,3700, entspricht 0,010828 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	135,02
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010828 x 135,02)	136,48
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,32
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,73
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	160,62
Auszahlung am 15.01.2025 (errechneter Wert: EUR 152,42) in Höhe von EUR 0,6847, entspricht 0,004492 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	162,65
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,004492 x 162,65)	163,38
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,76
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,72
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	152,72
Auszahlung am 15.01.2025 (errechneter Wert: EUR 144,92) in Höhe von EUR 0,4274, entspricht 0,002949 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	153,74
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002949 x 153,74)	154,19
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,47
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,96

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,43
Auszahlung am 15.01.2025 (errechneter Wert: EUR 135,16) in Höhe von EUR 0,6101, entspricht 0,004514 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	144,24
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,004514 x 144,24)	144,89
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,46
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,73
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKT5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	165,22
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	168,06
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,84
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,72
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A20EY5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	123,57
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	124,77
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,20
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,97
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A26P95)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	127,26
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	129,45
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,19
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,72
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2NWC9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	91,59
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	92,47
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,96

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.10.2024 (1.637.772,754 Anteile)		239.744.956,16
Ausschüttung am 15.01.2025 (EUR 2,1400 x 40.974,137 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1PKS7))		-87.684,65
Ausschüttung am 15.01.2025 (EUR 1,4500 x 42.721,604 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1PKQ1))		-61.946,33
Ausschüttung am 15.01.2025 (EUR 1,3700 x 15.608,420 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7M9))		-21.383,54
Auszahlung am 15.01.2025 (EUR 0,6847 x 397.896,740 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1PKR9))		-272.439,90
Auszahlung am 15.01.2025 (EUR 0,4274 x 344.287,452 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1PKP3))		-147.148,46
Auszahlung am 15.01.2025 (EUR 0,6101 x 96.850,465 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7L1))		-59.088,47
Ausgabe von Anteilen	11.749.741,71	
Rücknahme von Anteilen	-51.132.288,55	
Anteiliger Ertragsausgleich	-9.003,48	-39.391.550,32
Fondsergebnis gesamt		2.063.241,29
Fondsvermögen am 31.10.2025 (1.357.659,627 Anteile)		201.766.955,78

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	72.367,65
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	3.876.513,07
Inländische Dividendenerträge	71.853,29
	4.020.734,01
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.347.867,78
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-190.924,19
Abschlussprüferkosten	-9.384,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.400,00
Depotgebühr	-82.472,16
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-18.077,65
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-25.702,86
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-11.873,02
Researchkosten	-25.800,53
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-6.324,20
	-2.719.826,39
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.300.907,62
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	13.191.124,76
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-17.127.577,50
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-3.936.452,74
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-2.635.545,12

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	4.652.813,46
Veränderung der Dividendenforderungen	36.969,47
	4.689.782,93

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	9.003,48
	9.003,48
Fondsergebnis gesamt	2.063.241,29

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 290.023,91 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nachdem 2024 ein ausgezeichnetes Aktienjahr war, steht auch 2025 bislang im Zeichen kräftig steigender Aktienkurse. Politische Entwicklungen (Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Europäische Börsen liegen dabei heuer im globalen Spitzenfeld, unter anderem auch österreichische Aktien mit weit über 35 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex seit Jahresbeginn. Ganz vorn dabei in der Rangliste sind aber auch lateinamerikanische Börsen.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten in den letzten 12 Monaten für Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Anleihen. Insgesamt präsentieren sich die Anleihemärkte heuer bislang aber trotzdem ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente weisen in ihren jeweiligen lokalen Währungen seit Jahresbeginn Wertzuwächse auf, die vor allem den Zinserträgen zu verdanken sind. Besonders gut schnitten bislang Schwellenländeranleihen in Hartwährung ab. Bei Dollar-Anleihen steht für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallen US-Dollar (rund 10 % schwächer gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet liegen US-Anleihen hingegen solide im Plus und das sogar stärker als ihre Pendants in der Eurozone.

Bei den Rohstoffen war Gold 2024 der große Gewinner. Es glänzt auch in diesem Jahr mit weiteren Kursanstiegen und übertrumpft dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 können in diesem Jahr aber auch andere Edelmetalle kräftig zulegen, einige sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle insgesamt zeigen Wertzuwächse, liegen aber in Euro gerechnet minimal im Minus – auch hier wirkt sich der schwächere Dollar aus. Energierohstoffe hingegen gaben deutlich nach und verloren, rund 17 % an Wert (in Euro). Die europäische Einheitswährung zeigt im laufenden Jahr nicht nur gegenüber dem Dollar Zugewinne, sondern auch gegenüber den meisten anderen wichtigen Währungen (chinesischer Yuan, japanischer Yen, britisches Pfund) allerdings in geringerem Ausmaß als zur US-Währung.

Nach den inzwischen weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds investiert in Unternehmen, die eine nachhaltige Ausrichtung aufweisen und sich bezüglich Sozial- und Umweltfaktoren in den letzten Jahren verbessert haben. Außerdem werden auf die Grundsätze der Unternehmensführung geachtet. Neben einer ansprechenden Nachhaltigkeitsbewertung müssen die ausgewählten Unternehmen auch eine aus finanzieller Sicht attraktive Bewertung aufweisen. Zudem wird auf die Qualität des Geschäftsmodelles Wert gelegt. Ziel der Anlagestrategie ist es, dass durch die verbesserte Nachhaltigkeitsentwicklung der Unternehmen in den vergangenen Jahren, in der Zukunft auch eine positive finanzielle Performance zu erwarten ist.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Fonds leicht positiv. Die europäische Wirtschaft wurde neben geopolitischen Spannungen und moderatem Wachstum auch von der US-Zollpolitik belastet, die exportorientierte Branchen beeinflusste. Aufgrund steigender Militärausgaben erhielt der Rüstungssektor erneut Rückenwind. Künstliche Intelligenz, eine lockere Geldpolitik und steigende Unternehmensgewinne wirkten unterstützend für den Kapitalmarkt. Die Sektoren Industrie, IT und Nicht-Basiskonsumgüter waren im Fonds am stärksten gewichtet, wobei im Rohstoffbereich unter anderem auf innovative Recycling-Unternehmen und Kreislaufwirtschaft gesetzt wurde. Aus Energie-Sektor befand sich im Berichtszeitraum keine Unternehmen im Portfolio.

Auf Länderebene waren Großbritannien, Frankreich und Schweiz am höchsten gewichtet.

Im Berichtszeitraum entwickelten sich Werte wie Voestalpine, Umicore und BE Semiconductor sehr erfreulich. Sodexo, Bunzl und Wolters Kluwer zählten hingegen zu den schwächeren Werten im Portfolio.

Im Berichtszeitraum wurden die Parameter des Fonds angepasst. Die bisherige Begrenzung auf 50 Titel sowie die Equal-Weight-Strategie wurden aufgehoben, wodurch sich die Methodik des halbjährlichen Rebalancings änderte. Zudem wurde die maximale Marktkapitalisierung für Ernstinvestment von 25 auf 30 Milliarden Euro angehoben. Im Zuge dieser Umstellung haben wir folgende Unternehmen neu ins Portfolio aufgenommen: Bachem, Banca Mediolanum, Banco Comercial Português, Bank of Ireland, Bawag, BPER Banca, Elis, Elisa, FlatexDEGIRO, Informa, Koninklijke KPN, Kontron, Prysmian, Publicis, Sopra Steria, Talanx, Tate & Lyle, Trelleborg und Veolia.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	23.344.581,00	11,57 %
Aktien		DKK	10.184.283,71	5,05 %
Aktien		EUR	100.746.236,58	49,93 %
Aktien		GBP	34.241.182,71	16,97 %
Aktien		NOK	8.762.421,09	4,34 %
Aktien		SEK	20.405.443,89	10,11 %
Summe Aktien			197.684.148,98	97,98 %
Summe Wertpapiervermögen			197.684.148,98	97,98 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			4.210.121,78	2,09 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			4.210.121,78	2,09 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			4.242,96	0,00 %
Dividendenforderungen			131.499,61	0,07 %
Summe Abgrenzungen			135.742,57	0,07 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-263.057,55	-0,13 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-263.057,55	-0,13 %
Summe Fondsvermögen			201.766.955,78	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.10.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH1176493729	BACHEM HOLDING AG BANB	CHF	27.677	27.677			58,750000	1.753.219,85	0,87 %
Aktien		CH1169151003	FISCHER (GEORG)-REG GF	CHF	48.717		25.240		57,000000	2.994.090,25	1,48 %
Aktien		CH0030170408	GEERIT AG-REG GEBN	CHF	5.317		3.782		589,800000	3.381.278,34	1,68 %
Aktien		CH1256740924	SGS SA-REG SGSN	CHF	33.873		14.867		90,920000	3.320.646,03	1,65 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	13.229		1.697		219,700000	3.133.766,03	1,55 %
Aktien		CH1175448666	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF	30.057		4.620		96,920000	3.141.004,30	1,56 %
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF	36.031		30.421		76,000000	2.952.564,56	1,46 %
Aktien		CH0311864901	VAT GROUP AG VACN	CHF	6.939		4.384		356,600000	2.668.011,64	1,32 %
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK	12.666		8.994		1.839,500000	3.120.402,19	1,55 %
Aktien		DK0060336014	NOVONESIS (NOVOZYMES) B NSISB	DKK	68.972		19.040		391,100000	3.612.700,28	1,79 %
Aktien		DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	190.881		62.726		135,000000	3.451.181,24	1,71 %
Aktien		ES0109067019	AMADEUS IT GROUP SA AMS	EUR	48.538		30.608		66,500000	3.227.777,00	1,60 %
Aktien		NL0000334118	ASM INTERNATIONAL NV ASM	EUR	5.527		2.512		566,400000	3.130.492,80	1,55 %
Aktien		IT0004776628	BANCA MEDIOLANUM SPA BMED	EUR	163.733	163.733			17,370000	2.844.042,21	1,41 %
Aktien		PTBCP0AM0015	BANCO COMERCIAL PORTUGUES-R BCP	EUR	3.460.439	3.460.439			0,759000	2.626.473,20	1,30 %
Aktien		IE00BD1RP616	BANK OF IRELAND GROUP PLC BIRG	EUR	191.415	191.415			14,165000	2.711.393,47	1,34 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	27.184	27.184			108,900000	2.960.337,60	1,47 %
Aktien		NL0012866412	BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES BESI	EUR	25.210	12.940	29.336		147,050000	3.707.130,50	1,84 %
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR	32.724		4.033		91,980000	3.009.953,52	1,49 %
Aktien		IT0000066123	BPER BANCA SPA BPE	EUR	277.372	277.372			10,305000	2.858.318,46	1,42 %
Aktien		FR0000125338	CAPGEMINI SE CAP	EUR	21.138		4.300		130,500000	2.758.509,00	1,37 %
Aktien		FR0014003TT8	DASSAULT SYSTEMES SE DSY	EUR	94.835		47.559		24,550000	2.328.199,25	1,15 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	283.123	4.014	88.750		12,830000	3.632.468,09	1,80 %
Aktien		FR0012435121	ELIS SA ELIS	EUR	140.174	171.020	30.846		24,340000	3.411.835,16	1,69 %
Aktien		FI0009007884	ELISA OYJ ELISA	EUR	44.511	44.511			38,320000	1.705.661,52	0,85 %
Aktien		DE000FTG1111	FLATEXDEGIRO AG FTK	EUR	76.434	76.434			33,220000	2.539.137,48	1,26 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	14.197		4.891		252,200000	3.580.483,40	1,77 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	109.405		33.331		34,425000	3.766.267,12	1,87 %
Aktien		IE0004906560	KERRY GROUP PLC-A KYGA	EUR	44.459		9.778		80,250000	3.567.834,75	1,77 %
Aktien		NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV KPN	EUR	602.508	602.508			4,037000	2.432.324,80	1,21 %
Aktien		AT0000A0E9W5	KONTRON AG KTN	EUR	93.017	93.017			23,060000	2.144.972,02	1,06 %
Aktien		DE0006335003	KRONES AG KRN	EUR	25.655		15.835		125,400000	3.217.137,00	1,59 %
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR	26.444		21.135		148,550000	3.928.256,20	1,95 %
Aktien		FR001400AJ45	MICHELIN (CGDE) ML	EUR	107.055		38.005		28,110000	3.009.316,05	1,49 %
Aktien		IT0004176001	PRYSMIAN SPA PRY	EUR	48.531	68.590	20.059		88,020000	4.271.698,62	2,12 %
Aktien		FR0000130577	PUBLICIS GROUPE PUB	EUR	24.502	24.502			86,480000	2.118.932,96	1,05 %
Aktien		DE0007010803	RATIONAL AG RAA	EUR	4.299		1.334		628,500000	2.701.921,50	1,34 %

Rechnungsjahr 01.11.2024 – 31.10.2025

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		FR0000121220	SODEXO SA SW	EUR	45.163	13.830	28.249		48,860000	2.206.664,18	1,09 %
Aktien		FR0000050809	SOPRA STERIA GROUP SOP	EUR	9.512	9.512			134,600000	1.280.315,20	0,63 %
Aktien		DE000TLX1005	TALANX AG TLX	EUR	16.125	16.125			107,600000	1.735.050,00	0,86 %
Aktien		BE0974320526	UMICORE UMI	EUR	183.911		95.931		16,660000	3.063.957,26	1,52 %
Aktien		FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD URW	EUR	40.368		27.376		90,080000	3.636.349,44	1,80 %
Aktien		FR0013176526	VALEO FR	EUR	228.956		199.625		12,190000	2.790.973,64	1,38 %
Aktien		FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT VIE	EUR	73.870	73.870			29,250000	2.160.697,50	1,07 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	98.964		85.523		31,120000	3.079.759,68	1,53 %
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR	24.730		7.791		105,200000	2.601.596,00	1,29 %
Aktien		GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	GBP	84.478		45.714		44,420000	4.266.885,85	2,11 %
Aktien		GB00B0744B38	BUNZL PLC BNZL	GBP	77.429		38.360		23,360000	2.056.673,42	1,02 %
Aktien		GB00BJFFLV09	CRODA INTERNATIONAL PLC CRDA	GBP	97.056		1.782		28,900000	3.189.400,65	1,58 %
Aktien		GB00B19NLV48	EXPERIAN PLC EXPN	GBP	79.878		37.344		35,550000	3.228.907,73	1,60 %
Aktien		GB0004052071	HALMA PLC HLMA	GBP	87.246		80.268		35,560000	3.527.736,38	1,75 %
Aktien		GB0005576813	HOWDEN JOINERY GROUP PLC HWDN	GBP	338.519		136.382		8,685000	3.343.041,12	1,66 %
Aktien		GB00BMJ6DW54	INFORMA PLC INF	GBP	215.000	215.000			9,788000	2.392.881,91	1,19 %
Aktien		GB0009223206	SMITH & NEPHEW PLC SN/	GBP	223.628		166.576		13,670000	3.476.030,20	1,72 %
Aktien		GB00BP92CJ43	TATE & LYLE PLC TATE	GBP	288.929	288.929			3,872000	1.272.082,65	0,63 %
Aktien		GB00B39J2M42	UNITED UTILITIES GROUP PLC UU/	GBP	316.502		102.065		12,055000	4.338.429,26	2,15 %
Aktien		GB00B1KJJ408	WHITBREAD PLC WTb	GBP	93.406		43.539		29,650000	3.149.113,54	1,56 %
Aktien		NO0010657505	BORREGAARD ASA BRG	NOK	169.793		150.048		190,200000	2.778.665,98	1,38 %
Aktien		NO0003733800	ORKLA ASA ORK	NOK	352.767		215.838		103,100000	3.129.339,39	1,55 %
Aktien		NO0012470089	TOMRA SYSTEMS ASA TOM	NOK	263.085		118.606		126,100000	2.854.415,72	1,41 %
Aktien		SE0007100581	ASSA ABLOY AB-B ASSAB	SEK	111.141		61.318		360,900000	3.676.684,26	1,82 %
Aktien		SE0000683484	CELLAVISION AB CEVI	SEK	160.620	5.000	90.032		181,400000	2.670.742,75	1,32 %
Aktien		SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	SEK	134.490		54.769		262,600000	3.237.277,05	1,60 %
Aktien		SE0015961909	HEXAGON AB-B SHS HEXAB	SEK	311.190		192.721		116,850000	3.333.108,90	1,65 %
Aktien		SE0016101844	SINCH AB SINCH	SEK	690.194		1.274.839		33,190000	2.099.778,99	1,04 %
Aktien		SE0006422390	THULE GROUP AB/THE THULE	SEK	145.381		42.147		247,800000	3.302.205,58	1,64 %
Aktien		SE0000114837	TRELLEBORG AB-B SHS TRELb	SEK	56.685	56.685			401,400000	2.085.646,36	1,03 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										197.684.148,98	97,98 %
Summe Wertpapiervermögen										197.684.148,98	97,98 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						4.210.121,78	2,09 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										4.210.121,78	2,09 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										4.242,96	0,00 %
Dividendenforderungen										131.499,61	0,07 %
Summe Abgrenzungen										135.742,57	0,07 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-263.057,55	-0,13 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-263.057,55	-0,13 %
Summe Fondsvermögen										201.766.955,78	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1PKS7	I Ausschüttung	EUR	148,62	41.756,533
AT0000A1PKQ1	R Ausschüttung	EUR	141,58	38.518,698
AT0000A1U7M9	RZ Ausschüttung	EUR	135,02	15.917,860
AT0000A1PKR9	I Thesaurierung	EUR	162,65	393.343,236
AT0000A1PKP3	R Thesaurierung	EUR	153,74	303.985,774
AT0000A1U7L1	RZ Thesaurierung	EUR	144,24	92.954,764
AT0000A1PKT5	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	168,06	115.824,054
AT0000A20EY5	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	124,77	348.955,628
AT0000A26P95	RZ Vollthesaurierung Ausland	EUR	129,45	6.393,080
AT0000A2NWC9	R Vollthesaurierung Inland	EUR	92,47	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.10.2025 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 0,927450
Dänische Krone	DKK 7,466700
Britische Pfund	GBP 0,879450
Norwegische Krone	NOK 11,622350
Schwedische Kronen	SEK 10,909500

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR		139.317
Aktien		NL0015001W49	PLUXEE NV PLX	EUR		52.387
Aktien		GB00BMWC6P49	MONDI PLC MNDI	GBP		274.286
Bezugsrechte		ES0627797923	EDP RENOVAVEIS-BONUS RIGHTS DIEDT	EUR	361.226	361.226
Bezugsrechte		NL0015002GI5	WOLTERS KLUWER NV 2559927D	EUR	27.009	27.009
Bezugsrechte		NL0015002M65	WOLTERS KLUWER NV-DRIP 2586842D	EUR	27.009	27.009

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
- Die Entgelteleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikotragern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

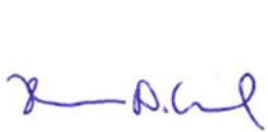
Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 06. Februar 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Hannes Cizek


Mag. (FR) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
06. Februar 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und unter Einhaltung des § 30 Abs 3 Z 2 BMSVG (Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz) ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren.

Der Investmentfonds investiert insgesamt zumindest 80 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden. Bei der direkten Veranlagung in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden ausschließlich Titel erworben, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden.

Der Fonds investiert mindestens 51 % des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Es erfolgt keine Veranlagung in Unternehmen, die von den in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der DelVO (EU) 2020/1818 (Mindeststandards für sogenannte „Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte“ bzw. „EU Paris-aligned Benchmarks“) genannten Kriterien betroffen sind.

Zusätzlich werden keine derivativen Instrumente erworben, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können.

Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1. „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist nicht zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG und § 30 Abs 3 Z 2 BMSVG entsprechen.

Wertpapiere gemäß § 30 Abs. 2 Z 3 und 4 BMSVG (Forderungswertpapiere, sonstige Forderungswertpapiere und Beteiligungs-wertpapiere), ausgenommen Wertpapiere des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder einer sonstigen Regionalregierung eines anderen EWR-Mitgliedstaates,

a) müssen an einer Wertpapierbörse im Inland, in einem Mitgliedstaat oder sonstigen Vollmitgliedstaat der OECD amtlich notiert oder an einem anderen anerkannten, geregelten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt in einem dieser Staaten gehandelt werden und

b) dürfen im ersten Jahr seit Beginn ihrer Ausgabe erworben werden, wenn die Ausgabebedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung oder zum Handel an einem der unter lit. a angeführten Märkte beantragt wird.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden. Es kann jedoch in Anteile an Investmentfonds veranlagt werden, die derivative Instrumente auch als Teil ihrer Anlagestrategie einsetzen.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Rechnungsjahr 01.11.2024 – 31.10.2025

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.
Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 % zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertrgnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertrgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des

Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYSE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900QK6MEXFY248Z50

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>94,01%</u> an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen-ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 78,25

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 01.11.2023 – 31.10.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 78,29

Rechnungsjahr 01.11.2022 – 31.10.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 78,26

Rechnungsjahr 01.11.2021 – 31.10.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 74,30

Rechnungsjahr 01.11.2020 – 31.10.2021: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,30

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Zum Ende des Rechnungsjahres lag das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der EU Taxonomie-Verordnung sind, umsatzbasiert bei 11,34 %.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet. Des Weiteren zählten Unternehmen, die im internen Zukunfts-Themen Research negativ bewertet wurden, nicht zum nachhaltigen Investment.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.11.2024 - 31.10.2025

			in % der Vermögenswerte	
Größte Investitionen		Sektor		Land
GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	Finanzen	2,23	Großbritannien
GB00B39J2M42	UNITED UTILITIES GROUP PLC UU/	Versorgungsbetriebe	2,16	Großbritannien
DK0060336014	NOVONESIS (NOVOZYMES) B NSISB	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,15	Dänemark
GB0009223206	SMITH & NEPHEW PLC SN/	Gesundheitswesen	2,10	Großbritannien
FR0010307819	LEGRAND SA LR	Industrie	2,09	Frankreich
GB0004052071	HALMA PLC HLMA	IT	2,07	Großbritannien
FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD URW	Immobilien	2,02	Frankreich
GB0005576813	HOWDEN JOINERY GROUP PLC HWDN	Industrie	1,99	Großbritannien
IE0004906560	KERRY GROUP PLC-A KYGA	Basiskonsumgüter	1,99	Irland
DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	Finanzen	1,97	Deutschland
DE0006335003	KRONES AG KRN	Industrie	1,97	Deutschland
SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	Basiskonsumgüter	1,97	Schweden
NO0003733800	ORKLA ASA ORK	Basiskonsumgüter	1,97	Norwegen
NO0010657505	BORREGAARD ASA BRG	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,96	Norwegen
GB00B1KJJ408	WHITBREAD PLC WTB	Nicht Basiskonsumgüter	1,96	Großbritannien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zum Berichtsstichtag waren 97,98 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 2,02 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

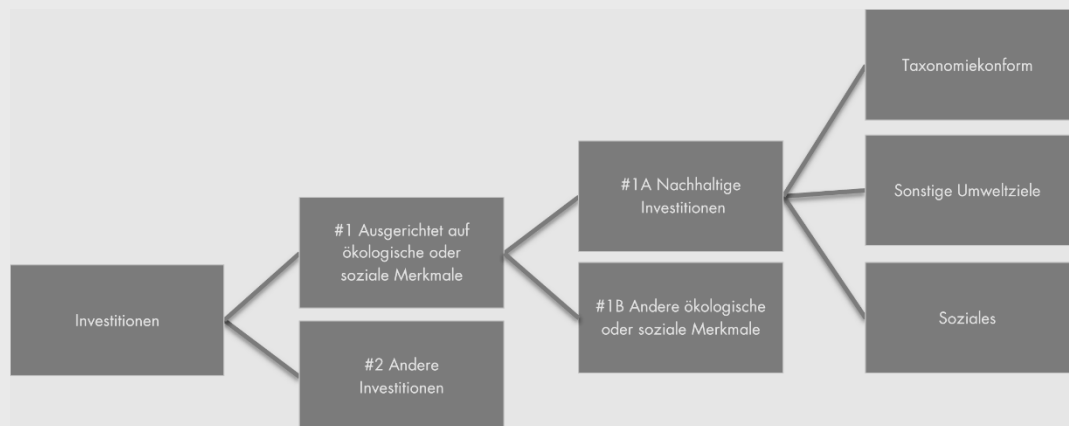
94,01 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung). Dieser Anteil schließt Investitionen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) ein und wird auf Emittentenbasis ermittelt.

11,34 % wurden gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) veranlagt (siehe auch Informationen unter „Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?“). Dieser Anteil wurde auf Umsatzbasis ermittelt.

82,67 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung), die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden (siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“). Dieser Anteil wurde auf Emittentenbasis ermittelt. Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll.

94,01 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“). Dieser Anteil wurde auf Emittentenbasis ermittelt. Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser

sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Industrie	26,37
IT	15,38
Finanzen	12,96
Nicht Basiskonsumgüter	8,78
Gesundheitswesen	8,59
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,79
Sonstige / Others	20,12
Gesamt / Total	100,00



● Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres lag das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, umsatzbasiert bei 11,34 %. Die Wirtschaftstätigkeiten, in die investiert wurde, waren im Wesentlichen dem Taxonomie-Ziel „Klimaschutz“ sowie, in einem geringeren Maß, dem Ziel „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“ zuzuordnen. Die zugrundeliegenden Daten wurden vom externen Datenanbieter Institutional Shareholder Services bezogen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

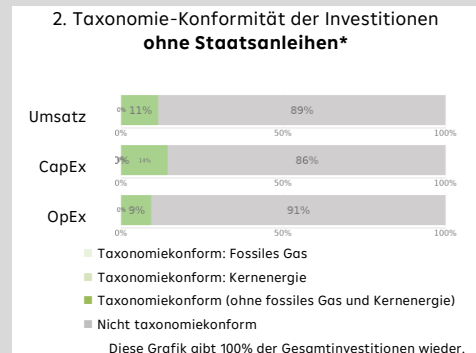
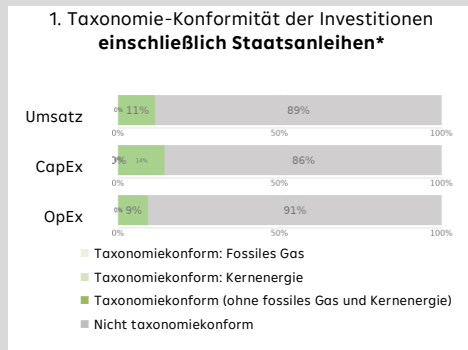
☒ Nein.

Im vergangenen Berichtszeitraum hat das Ausmaß der Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Übergangstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten, ein geringfügiges Maß nicht überschritten. Der Anteil der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten gemäß der Taxonomie-Verordnung lag umsatzbasiert bei 3,35 %.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 82,67 % des Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 94,01 % des Fondsvermögens.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Laufe des Berichtszeitraums implementierte der Fonds die in den „Leitlinien zu Fondsname, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authorities) vom 21.8.2024 Kriterien für die Veranlagung in Unternehmen. Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssicht, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat am Ende des Berichtszeitraums 76,75 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.